



A20 | 22.08.2016 | Nr. 381/16

Hans-Jörn Arp: Verkehrsminister Meyer muss eigenes Versagen eingestehen

Der Parlamentarische Geschäftsführer und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp, erklärt nach der heutigen (22. August 2016) Berichterstattung im Hamburger Abendblatt zum stockenden Ausbau der A20:

„Das Geld vom Bund steht bereit und trotzdem kann nicht gebaut werden. Verkehrsminister Meyer muss endlich zu seinen eigenen Fehlern stehen. Seit vier Jahren weiß er, dass die Planungskapazitäten für die A20 nicht ausreichen. Schon vor einem Jahr hat Verkehrsminister Meyer die Zwischenergebnisse der Fledermauszählungen vorgestellt. Es ist nicht vermittelbar, warum er mit der Auswertung in den letzten 12 Monaten nicht weitergekommen ist, damit die Bagger noch in dieser Legislaturperiode rollen können. Das ist ein peinliches Versagen des Verkehrsministers.“